



Jänner

	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

Dort wo einst der Eiserner Vorhang Länder und Menschen voneinander trennte, verbindet heute das Grüne Band Europa aus wertvollen Natur- und Kulturlandschaften Land und Leute und ermöglicht das Überleben gefährdeter Pflanzen- und Tierarten. Gehen Sie mit uns auf Reisen und besuchen Sie 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs die vielfältige Region.

Februar

4	11	18	25
5	12	19	26
6	13	20	27
7	14	21	28
1	8	15	22
2	9	16	23
3	10	17	24



Grünes Band Europa

Das ca. 12.500 km lange Grüne Band Europa verläuft von der Barentsee im Norden Europas bis zum Schwarzen Meer im Süden. Das ökologische Netzwerk verbindet 24 Länder und die unterschiedlichsten Landschaften miteinander. Von den Wäldern, Mooren und Seen Skandinaviens über die kilometerlangen Sandstrände der Ostsee, den alten Kulturlandschaften und Flüssen Mitteleuropas bis zu den hohen Bergen am Balkan. Seltene Tierarten wie der Luchs oder die Wildkatze nutzen das Grüne Band als Wanderkorridor.



Hainburger Berge und Nationalpark Donauauen

Die Hainburger Berge und der Nationalpark Donauauen sind Hotspots für alle Naturliebhaber. Trockenrasen, Eichen-Hainbuchen Wälder, Flussauen und die Donau können an einem einzigen Tag hautnah erlebt werden.
Tipp: Wanderung auf den Hundsheimer Berg, entlang des Natura Trails „Braunsberg bei Hainburg“ oder Bootsfahrt auf der Donau und Besuch des Nationalparkzentrums in Orth an der Donau. www.donauauen.at

März

4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31

April

1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	



Die March-Auen bei Marchegg

Die March-Thaya Auen zählen zu den bedeutendsten Feuchtgebieten Mitteleuropas. March und Thaya sind die einzigen Tieflandflüsse Niederösterreichs. Sie haben ein breites Band wertvoller Aulandschaften und Überschwemmungswiesen geschaffen.
Tipp: AT: Wanderung am Natura Trail Marchauen bei Marchegg und Besuch des Storchenhauses. SK: Wanderung auf den Thebener Kogel oder Fahrradtour entlang des Iron Curtain Trails (EuroVelo 13).



Nationalpark Thayatal-Podji

Im grenzübergreifenden Nationalpark Thayatal-Podji hat sich die Thaya 150m tief eingegraben. Wiesen, Wälder, Trockenrasen und die Thaya bieten einer Vielzahl an Arten Lebensraum und laden zum Entspannen und Erkunden ein.
Tipp: AT: Wanderung von Hardegg zum Umlaufberg und Besuch des NP-Zentrums. CZ: Wanderung von der Brücke in Hardegg über den Obelisken bis nach Vranov.

Mai

6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

Juni

3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30



Nordwestliches Waldviertel

Das nordwestliche Waldviertel lädt mit seinen vielfältigen Streifenfluren und Stufenrainen, mit seinen Wäldern, Teichen und Mooren zu ausgedehnten Wanderungen und zur Erholung ein.
Tipp: AT: Besuch des Unterwasserreichs in Schrems oder der Wasserbüffel in der Lainsitzniederung bei Gmünd.
CZ: Rundwanderung von Stadlberg (Karlstift) nach Pohorl na Šumavě (Buchers) und zurück.



Die March-Thaya-Auen im Dreiländereck

Das Dreiländereck, dort wo die Thaya in die March fließt, ist v.a. wegen seines Reichtums an Greifvögeln bekannt. Die Auwälder mit ihren alten Bäumen ermöglichen das Bauen von Horsten, die Überschwemmungswiesen und Äcker das Jagen.

Tipp: AT: Besuch der Beringungsstation in Ringelsdorf (www.auring.at).

CZ und SK: Radfahrt am Natura Trail March-Thaya-Zwiesel im Soutok mit Besuch des Jagd-schlusses Pohansko.

Juli

1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

August

5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	



Östliches Waldviertel

Das durch Ackerbau geprägte offene, östliche Waldviertel mit seinen Stufenrainen und Streifenfluren ist Lebensraum der Wiesenweihe und des Raubwürgers. Flüsse wie die Thaya, die Mährische Thaya, der Taxenbach u.a. versorgen die vielfältige Kulturlandschaft mit Wasser.

Tipp: AT: Wanderung am Natura Trail „Das Thayatal bei Drosendorf“ und Besuch der Altstadt von Drosendorf oder Raabs. CZ: Wanderung in Ceske Canada mit Besuch des mittelalterlich geprägten Slavonice (Zlabing).



Nördliches Weinviertel

Im hügeligen, nördlichen Teil des Weinviertels kann man noch eine kleinstrukturierte Kulturlandschaft antreffen mit Weingärten, Obstbäumen, Feldwegen, Stufenböschungen, Hecken, Lössabbrüchen u.a. Die zahlreichen Kellergassen laden zu einem Besuch.

Tipp: AT: Besuch der Burgruine Falkenstein oder einer der zahlreichen Kellergassen (z.B. am Galgenberg von Wildendürnbach). CZ: Wanderung in den Pollauer Bergen bei Mikulov.

September

2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29

Oktober

7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	



Die Initiative „Grünes Band Europa“

Unmittelbar nach dem Fall des Eisernen Vorhangs begannen sich Naturschützer auszutauschen, die Herausforderungen waren auf beiden Seiten der Grenze dieselben. Daraus erwuchs die Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Grüne Band als ökologisches Netzwerk, das Natur- und Kulturlandschaften miteinander verbindet, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der ansässigen Bevölkerung zu erhalten oder wiederherzustellen.

Mehr unter www.europeangreenbelt.org | www.naturschutzbund.at/gruenes-band.html



Der Eiserner Vorhang

Der Eiserner Vorhang trennte West- und Osteuropa über mehrere Jahrzehnte. 1989, also genau vor 30 Jahren, konnte das traurige Kapitel der Europäischen Geschichte abgeschlossen werden. Die Überwindung der Grenze war faktisch unmöglich, so starben an der tschechoslowakischen-österreichischen Grenze min. 129 Menschen beim Versuch, die Grenze zu überwinden.

Tipp: AT: Besuch der Ausstellung „Schauplatz Eiserner Vorhang“ im Schloss Weitra.

CZ: Besichtigung der Grenzschutzanlagen in Satov.

November

4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

Dezember

2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	
1	8	15	22	29

Das Naturschutzbund NÖ und das Grüne Band

Der Naturschutzbund NÖ arbeitet seit Gründung der „Initiative Grünes Band Europa“ mit den Partnern aus den Ländern am Grünen Band Europa an der Umsetzung von internationalen Projekten, die den Schutz der Natur am Grünen Band zum Ziel haben. Er pflegt wertvolle Lebensräume, informiert über die Natur am Grünen Band und wehrt sich gegen naturzerstörende Projekte. Unterstützen Sie uns dabei.

- Mit ihrer Spende für diese Arbeit
- Mit ihrer Mitgliedschaft
- Mit ihrer Mithilfe bei freiwilligen Pflegeeinsätzen und anderen Aktionen

Näheres: www.noe-naturschutzbund.at

Kontonummer: IBAN AT61 3200 0000 0048 0590 BIC: RLNATWW

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar. Unsere Registriernummer beim Finanzamt lautet NT-2492

Impressum

Text: | naturschutzbund nö |

Fotos: H.-M. Berg, T. Zuna-Kratky, M. Goss, R. Hofrichter, J. Limberger, D. Manhart, J. Schmidl | NP Thayatal

Gestaltung: CMS Vesely GmbH, Korneuburg | Druck: Berger Print GmbH, Gmünd | Dezember 2018